Derzeit geht es Schlag auf Schlag

Der Drummer Marius Bornmann aus Schönaich ist mit seinen Bands einer der angesagtesten jungen Rockmusiker im Kreis Böblingen

Die Rockband Heisskalt gibt es erst seit wenigen Monaten, doch sie läuft schon auf vollen Touren. Konzerte en masse, Videodreh, Fangemeinde, begeistertes Feedback – das Quartett aus dem Kreis Böblingen ist schwer angesagt. Mittendrin sitzt Marius Bornmann am Schlagzeug: „Wahnsinn, was da gerade geht", sagt er.

Von Robert Krülle

Im Groove: Marius Bornmann beim Videodreh mit seiner Band „Heisskalt" im Böblinger Jugendhaus Casa Nostra KRZ-Foto: Simone Ruchay-Chiodi

BÖBLINGEN. Der Bass wummert, das Schlagzeug hämmert, die Gitarren krachen, und die Menge tanzt ausgelassen – im Böblinger Jugendkulturzentrum Casa Nostra machen die vier Jungs von Heisskalt mit Dutzenden von Freunden und Fans eine ohrenbetäubende Party – um 12 Uhr mittags. „Wir drehen ein Video", klärt Schlagzeuger Marius Bornmann auf, „und da müssen alle eben schon mittags so tun, als wäre es spätabends." Kurzerhand hatte das Quartett sämtliche Statisten übers Internet organisiert – „Facebook" macht's möglich. Der Videodreh an sich ist dabei hochprofessionell. „Ich habe da einen jungen Produzenten kennen gelernt, der das gerne mit uns gemacht hat", freut sich Bornmann. Keine Frage – bei Heisskalt geht was.

Alle vier Bandmitglieder – neben Bornmann sind das Mathias Bloech (Gesang, Gitarre), Philipp Koch (Gitarre) und Lukas Mayer (Bass) – bringen große musikalische Fähigkeiten mit, haben trotz ihrer jungen Jahre schon enorm viel Banderfahrung und liegen voll auf einer Wellenlänge. „Wir sind dicke Freunde", sagt Marius Bornmann, „und haben uns innerhalb der Gruppe von Anfang sehr gut organisiert." Im Vergleich zu Vorgänger- oder Parallelprojekten ist der deutsche Alternative-Rock von Heisskalt relativ eingängig. „Wir wollten einfach Musik machen, die mehr Leute anspricht und zu der man Party machen kann."

Info

Marius Bornmann ist am Freitag, 16. September, und am Samstag, 17. September, um 20 Uhr beim Musical „Held Müller" im Kommunalen Kontakttheater in Bad Cannstatt aktiv (weitere Termine und Infos unter www.kkt-stuttgart.de). Die Band Heisskalt hat ihre nächsten Konzerte am Freitag, 23. September, im Juha Zinsholz in Ostfildern und am Samstag, 15. Oktober, im Jugendhaus Süd in Sindelfingen. Mehr Infos unter www.heisskaltmusik.de im Internet.

Für Marius Bornmann steckt in seinen Rockbands – neben Heisskalt gibt es noch die Hardcore-Formation On Top of the Avalanche – sein ganzes Herzblut. Dabei ist der 20-Jährige ein überaus vielseitiger Musiker, spielt auch Jazz-Schlagzeug oder Instrumente wie das Vibraphon auf überaus hohem Niveau. 2010 hat er Abitur am Albert-Einstein-Gymnasium in Böblingen gemacht und – wie könnte es anders sein – in der formidablen Bigband der Schule am Drumset gesessen. „Ich habe nach wie vor ein Super-Verhältnis zum AEG", sagt Bornmann, „allerdings habe ich nur noch wenig Kontakt dahin."

Das liegt wohl daran, dass der Schönaicher schon früh seine Fühler in alle möglichen Richtungen ausgestreckt hat und eigene Wege geht. Ein festes Engagement hat er bis ins kommende Jahr hinein bei dem Musical „Held Müller", das in Bad Cannstatt gespielt wird, und immer wieder hilft er in verschiedenen Ensembles im Kreis Böblingen aus. Vor allem aber will sich Bornmann stets weiterentwickeln. Deshalb hat bei bereits rund 20 verschiedenen Lehrern Unterrichtsstunden gehabt („Ich höre mir gerne die Meinung von Schlagzeugern an, die ich gut finde"), und deshalb war er von Mitte Juni bis Mitte Juli am „Drummer's Collective" in New York City, eine der bekanntesten Schlagzeugschulen der Welt.

New Yorker Jazzszene vor der Nase

„Das war ein Hochschulsemester Stoff in vier Wochen", erzählt Bornmann, „das kostet zwar einiges an Geld, hat sich für mich aber voll gelohnt." Es gab Unterricht in sämtlichen Stilen, dazu spezielle Übungseinheiten, Workshops und Kurse. Und vor allem die New Yorker Jazzszene direkt vor der Nase. „Da spielen in jedem Club jeden Abend Hammermusiker", schwärmt der Schönaicher, „ich habe da total geile Konzerte erlebt." Aber nach diesen vier Wochen war Bornmann auch froh, wieder in die Heimat zu kommen. „Auf Dauer fand ich diese Stadt dann doch ein bisschen stressig."

Im Herbst 2012 will Marius Bornmann an die Popakademie Mannheim – dass er dort einen Studienplatz erhält, gilt als sicher. So lange bildet sich der 20-Jährige im Selbststudium aus. „Es fällt mir nicht schwer, morgens aufzustehen und gleich Schlagzeug zu üben", erzählt Bornmann. Zudem will sich das Talent an der Gitarre sowie dem Klavier verbessern und auch in der Musikproduktion am Computer weiterkommen. „Ich habe gerade die maximale Freiheit", freut sich Marius Bornmann, „und die nutze ich gerne, um so viel Musik zu machen wie möglich."

Teufelskerl am Plattenteller bei der X-One

DJ Hell legt auf bei House- und Electro-Party am Samstag im Sensapolis auf dem Flugfeld

Höllen-Sound: DJ Hell Foto: red

BÖBLINGEN (red). Im Sensapolis auf dem Böblinger Flugfeld präsentiert die X-One am Samstag ab 22 Uhr nicht nur Joko & Klaas mit jeder Menge Spaß, sondern auch die bekannten Mischpult-Magier Schowi und DJ Hell. Karten gibt's im Vorverkauf

DJ Hell der 2008 mit seinem „Teufelswerk" wieder mal eine bahnbrechende Platte auf den Markt brachte und von den entsprechenden Magazinen dafür hoch gelobt wurde, kommt im Rahmen seiner aktuellen Tour ins Sensapolis. Auf dieser präsentiert er sein aktuelles House-Remix-Album von „Teufelswerk": „Eat my House, Baby!" DJ Hell ist weltweit gefragt, legt bei Hugh Hefner in der Playboy-Mansion auf und hat zum Beispiel P. Diddy und Brian Ferry als Features auf seinem Album.

Multitalent Schowi pendelt zwischen den besten Clubs der Republik mit Residencies im Berliner Cookies und der Ersten Liga (München). Paris, Moskau, Buenos Aires und Raves in den Favelas von Rio stehen ebenso auf der Agenda wie Gigs mit Mehdi, Busy P, Boys Noize oder Will.I.Am. Er schafft den Spagat zwischen glaubhafter Clubkultur und Society-Events wie Echo Awards, Fashion Week, Formel 1, Rock Am Ring, Berlinale Filmpremieren – Schowi spielt die Aftershowparties und ist vielleicht einer der beliebtesten DJs Deutschlands. Über Joko & Klaas braucht man nicht viele Worte verlieren. Sie sind seit Jahren als Moderatoren und Comedians im TV präsent. Bei der X-One werden sie beides machen.

Die Karten für die X-One gibt es beim PIG oder beim Eventbuero Tickets (Böblingen) im Vorverkauf für 12 Euro. Giro X-Tension-Mitglieder der Kreissparkasse bezahlen 8 Euro. Tickets gibt's auch unter www.kskbb.de/xone im Netz.

Rosa-Fotowettbewerb kommt super an

Martin Haug aus Renningen hat die eigenwillige Familien-Internetseite „Winzgeier" aufgebaut

Von Sandra Lutz

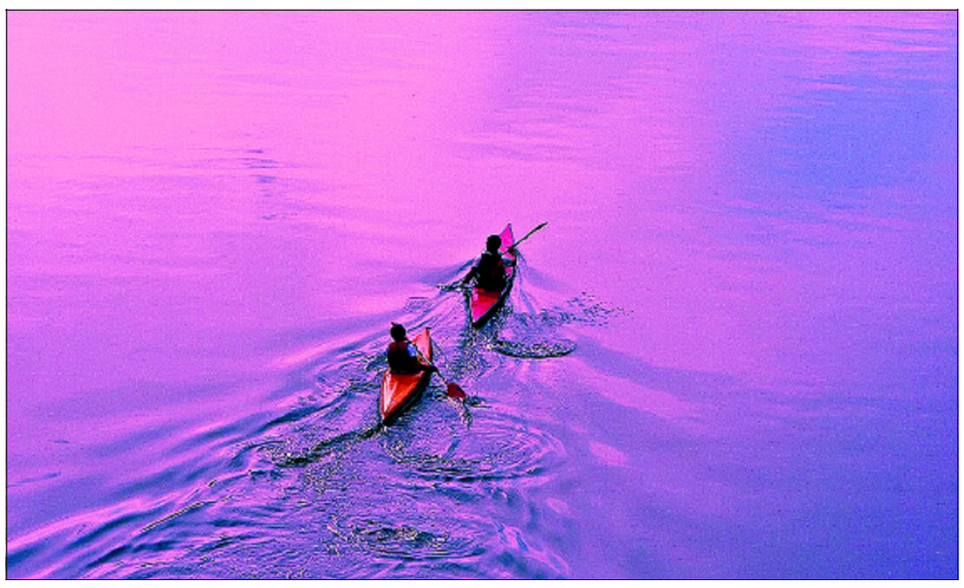
RENNINGEN. „Rosa im Fokus", so hieß der Fotowettbewerb, den Martin Haug in diesem Sommer für seine „Winzgeier"-Internetseite gestartet hat. 234 Fotos sind aus ganz Deutschland eingeschickt worden und die besten wurden auf der Homepage unter www.winzgeier.de ausgestellt und prämiert.

Martin Haug selbst hat vor vier Jahren angefangen, zu fotografieren und die Cartoons mit dem netten Winzgeier zu entwerfen. „Ich habe zwei kleine Töchter, die alles lieben, was rosa ist", erzählt Haug. Auch der Name Winzgeier geht auf eine seiner Töchter zurück. „Als sie vier Jahre alt war, hat sie mal ‚Du kleiner Winzgeier zu mir gesagt' – das fand ich lustig. Außerdem kannte ich noch keine Geier als Cartoon-Figur", erzählt Haug, wie er dazu kam, das rosa Federvieh zu zeichnen. Der Familienvater selbst fand die Farbe Rosa zunehmend faszinierend – und das als Mann. „Im Laufe der Jahre habe ich immer bessere Motive gesucht und gefunden. Insgesamt habe ich über 1000 Rosa-Fotos selbst geschossen." Dann kam er auf die Idee, auch andere Motive zu suchen und so die Leute zur Fotojagd zu animieren. Daraufhin hat er den Fotowettbewerb „Rosa im Fokus" ausgeschrieben.

Dieser fand großen Anklang, denn aus dem ganzen Land hat Martin Haug die skurrilsten Fotos rund ums Thema „Rosa" zugeschickt bekommen. „Ich fand es ganz spannend zu sehen, was und und vor allem woher die Bilder kamen." Gewonnen hat ein Bild, auf dem ein See im Abendrosa zu sehen ist, den gerade zwei Kanufahrer befahren. Die Idee des Fotowettbewerbs passt auch wieder zur Ausgangsbasis der Cartoons, in denen der rosa „Winzgeier" die Hauptrolle spielt. So wird gezeigt, dass Bild und Cartoon ein Stück weit auch zusammengehören. Anhand der Besucherzahlen der Website sieht Martin Haug auch, dass viel Interesse an den Geiern besteht. Dadurch kann er mehr Aktionen in Gang setzen, wie beispielsweise eben so einen Fotowettbewerb.

„Meine Internetseite ist für die ganze Familie gedacht", erzählt der in Ludwigsburg aufgewachsene Haug. Denn dort sind nicht nur witzige Cartoons zu sehen, in der der „Winzgeier" beispielsweise die Urlaubsvertretung für den Storch übernimmt und das schreiende Kind zu seiner Mutter fliegt, sondern auch Ausflugstipps, Informationen für Eltern oder Buchtipps. „Ich möchte einfach für Anregungen und gute Unterhaltung sorgen", so Haug. Die Cartoons und sonstigen Dinge auf seiner Seite kreiert Martin Haug in seiner Freizeit. „Ich bin in der Werbebranche tätig. Mein Job fordert mich natürlich sehr, aber außerhalb der Arbeitszeit kann ich dann frei experimentieren." So kommt es oft vor, dass der Mitarbeiter einer Stuttgarter Werbeagentur nach der Arbeit bis tief in die Nacht an neuen Geier-Cartoons zeichnet – und sich vielleicht eine neue Aktion für seine eigenwillige Internetseite ausdenkt.

Der Renninger Martin Haug und sein Winzgeier



Sieger des Fotowettbewerbs „Rosa im Fokus": „Kanus" von Jaroslaw Ciesla aus Esslingen Fotos: red

Mick Checkers coole Party-Tipps

Wo **geht** was **ab?**

Partykönig Mick Checker weiß, wo in der Gegend was los ist. Hier seine neuen Ausgeh-, Konzert- und Party-Tipps für die kommenden Tage:

Zur langen Sommer-Nacht laden am Freitag die **Böblinger Mineraltherme,** mit dem Ditzinger Trio von Acoustic Groove als musikalische Unterstützung.

★

Im **Böblinger Jugendhaus Casa Nostra** erwartet euch am Samstag ab 19 Uhr ein Metalkonzert. Mit dabei sind Necroid aus Stuttgart, Eclipse aus Tübingen, sowie die regionalen Größen Fear the Abyss und Malstrom. Der Eintritt beträgt 4 Euro.

★

We Are Techno – das behaupten am Samstag im **Stuttgarter Club Lehmann** ab 23 Uhr für 10 Euro Eintritt die Herren Cari Lekebusch, Dave Tarrida, Raphael Dincsoy und Jens Bose.

★

Techno bietet am Samstag auch das **Stuttgarter Romy S.,** wo Roman Flügel und Eric Walker euch ab 23 Uhr einheizen.

★

Eine End of Summer-Party hat am Samstag DJ Tom in der **Filmklause Schönaich** organisiert.

★

Wer sich für das anstehende Volksfest rüsten will, sollte den Wasen-Warm-up des Fördervereins der Feuerwehr-Musikkapelle auf dem **Dagersheimer Festplatz** nicht verpassen. Ab 17.30 Uhr geht es los.

★

Im **Sindelfinger Alpenmaxx** singt am Samstag ab 21 Uhr Casting-Ikone Mario Teusch („Deutschland sucht das Super-Talent") bei einer Crazy Mexican Night.

★

Elektronische Volksmusik hält am Samstag ab 22 Uhr der **Tübinger Club 27** bereit, wenn das Herfelder Duo Hanne & Lore für „fätte Clubmukke" sorgt.

KrashKarma in Tommis Bistro

JETTINGEN (edi). Die Europa-Tour hat KrashKarma hinter sich, Bevor die Band um den Böblinger Ralf Dietel demnächst auf US-Tour geht, lassen es die Alternative Metal Rocker am Freitag auch im Landkreis nochmal richtig krachen: Am Freitag, 16. September, um 21 Uhr geben der Mann mit den Zebra-Rastas und seinen Bandkollegen ein Konzert in Tommi's Bistro in der Hauptstraße 11 in Jettingen. Der Eintritt kostet 5 Euro.

„Die Jungs haben eine Auftrittsmöglichkeit gesucht, bevor sie zurück in die USA fliegen", erzählt Bistro-Wirt Tommi Stohäker. Der Kontakt kam über den Bassisten der Band zustande – „Der hatte vor kurzem bei The Greedy Bastards ausgeholfen", erzählt Strohäker. Für das Konzert der Metallica-Coverband hatte der Gastronom den Jettinger Bürgersaal gemietet. „Dort passen 250 Leute rein", erklärt er. Und warum spielen KrashKarma in seinem Bistro, in dem nur etwa 150 Gäste Platz haben? „Das war mir einfach zu riskant", sagt Srohäker. „In den USA ist die Band ziemlich angesagt. Bei uns ist ist sie aber eher nur Insidern bekannt", erklärt er.

Konzerte finden übrigens regelmäßig in der Jettinger Kneipe statt. Und auch Comedy steht manchmal auf dem Programm. Am Samstag, 24. September geht es derb zur Sache, denn dann ist das Stand-Up-Comedy-Duo „Der Telök" im Bistro zu Gast. Der Contergan-geschädigte Martin Fromme und sein Partner Dirk Sollonsch kommen aus dem Ruhrgebiet und waren gemeinsam bereits bei verschiedenen Fernsehsendungen zu sehen, unter anderem bei Harald Schmidt Show und Stefan Raab. Fromme hat außerdem in der TV-Serie Stromberg mitgespielt. „Die sind übelst geil", freut sich Strohäker. „Aber den Humor muss man ertragen können", warnt er vor Scherzen nahe der Schmerzgrenze.

Am Freitag in Jettingen: Rastamann Ralf Dietel und KrashKarma Foto: red